



Station 30 | Engel-Apotheke



Station 31 | Fünf-Fenster-Haus

Eines der mächtigsten Häuser auf dem Marktplatz ist die Engel-Apotheke. Auch dieses Haus wurde erst nach dem Dreißigjährigen Krieg auf einer alten Trümmerstätte errichtet.

Gebaut wurde das Haus 1668 und war schon damals als Apotheke gedacht. Allerdings bekam der Apothekergehilfe Georg Schönemann zunächst keine Genehmigung der Regierung in Kassel - betrieb die Apotheke aber trotzdem weiter.

Im Jahr 1845 geht die Apotheke an die Familie Fischer über, die seitdem eine lange Apotheker-Tradition in der Engel-Apotheke begründet.



Eine andere alte Homberger Apotheke ist die Löwen-Apotheke, die zunächst im Löwenhaus auf der Westseite des Marktplatzes untergebracht war.

Es handelt sich um eines der Fünf-Fenster-Häuser, die wohl Anfang des 19. Jahrhunderts gebaut wurden. Zwei weitere dieser Häuser stehen auf der Südseite des

Marktplatzes (Ecke Entengasse und Ecke Rosenthal).

Es wird berichtet, die Zahl der Fenster sei aufgrund einer Fenstersteuer auf fünf begrenzt worden. Zwei Häuser in der Marktgasse weisen ähnliche Elemente auf (z.B. gefächertes Rundbogenfenster im Giebel).

